

04 Rückblick auf die Ausbildung

Für uns stand schon früh fest, dass wir eine Ausbildung im Verwaltungsbereich machen möchten. Wenn man seinen ersten Ausbildungstag antritt, hat man zunächst drei Jahre Ausbildung vor Augen, die jedoch wie im Fluge vergingen.

Zu Beginn der Ausbildung haben wir uns eine abwechslungsreiche Zeit erhofft – diese Erwartungen wurden erfüllt.

Neben der praktischen Ausbildung in den Ämtern und der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule sowie in der dienstbegleitenden Unterweisung wurde es uns ermöglicht, an verschiedenen Veranstaltungen und Projekten teilzunehmen. Zum einen durften wir die StädteRegion Aachen beispielsweise auf der Euregio Wirtschaftsschau oder dem CHIO repräsentieren. Zum anderen durften wir an einem Azubi-Filmprojekt teilnehmen und dieses eigenständig ausführen.

Der Besuch der Berufsschule war für uns neu, da wir vorher noch keine Ausbildung abgeschlossen haben. Wir haben uns jedoch schnell in der Berufsschule zu Recht gefunden.

Neben der Unterstützung von den Ausbilder/innen in den Ämtern, konnten wir uns darüber hinaus an die Ausbildungsleitung wenden, die für unsere Anliegen jederzeit ein offenes Ohr hatte. Dadurch ist ein gutes Vertrauensverhältnis entstanden.

Ein großer Vorteil war es, dass wir mehrere Auszubildende waren und uns somit gegenseitig unterstützen konnten. Über das berufliche hinaus pflegten wir ebenfalls einen guten privaten Kontakt.

Nun, wo wir jetzt am Ende der Ausbildung stehen, sind wir froh, in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden und eine sichere berufliche Zukunft zu haben. Wir schauen mit einem lachenden und einem weinenden Auge dem Ende der Ausbildung entgegen. Auf der einen Seite sind wir froh, nicht mehr lernen zu müssen, auf der anderen Seite sind wir jedoch traurig, die Berufsschule mit den anderen Auszubildenden nicht mehr besuchen zu können.

Allen Interessierten können wir nur raten, sich bei der StädteRegion Aachen zu bewerben und dort eure berufliche Zukunft zu starten!